

### **Der Tropfen auf dem heißen Stein**

*Im zu Ende gehenden Jahr wurde eine Reportage gesendet, die in bleibender Erinnerung geblieben ist:*

*Sie handelte von einem Hamburger Arzt, der auf dem afrikanischen Kontinent ehrenamtlich Menschen behandelt. Jährlich reist er für einige Wochen in eine Stadt, in deren Hafen ein eigens eingerichtetes Krankenhausschiff liegt. Dort praktiziert er als Hals-Nasen-Ohrenarzt. Die Menschen kommen zu Tausenden aus dem Landesinneren, um sich behandeln zu lassen. Viele sind lebensgefährlich erkrankt, andere so schwer, dass ihnen jede Lebensqualität verloren geht.*

*In der Reportage behandelt der Arzt eine Frau und entfernt ein kokosnussgroßes Geschwür an ihrem Hals. Die Frau ist überglücklich. Nach der gelungenen Operation fragt der Reporter den Arzt mit Blick auf die große Schaar der wartenden Not leidenden Menschen im Hafen: „Ist das nicht nur ein Tropfen auf den heißen Stein?“*

*Der bis dahin sehr besonnene und freundliche Arzt gibt sehr verärgert zurück: „Schauen Sie in die Augen der geheilten Frau, in die Augen ihrer Kinder – und dann fragen Sie die Frau selbst, ob sie die Operation nur als Tropfen auf den heißen Stein empfindet.“*

*Jede Geste, die aus Liebe erwächst, aus Verantwortungsbewusstsein und Fürsorge für die Menschen – und sei sie noch so klein – ist sehr wertvoll und nie nur ein Tropfen auf den heißen Stein.*

*Liebe ist die Kraft, die uns befähigt, mehr zu leisten als wir uns zutrauen!*

*Liebe ist die Kraft, die uns antreibt, mehr zu tun als wir müssen.*

*Liebe ist die Kraft, die wirklichen Frieden schafft.*

*In diesem Jahr ist es der nachhaltige Eindruck von den Leistungen eines besonderen Menschen, mit dem wir unsere Wünsche in Worte fassen möchten.*

*Wünsche, die von Herzen kommen, tun dem Herzen gut.*

*Den Wünschen folgen sollen Taten, denn die sind es, die Frieden möglich machen, ein gutes Miteinander schaffen, Wohlergehen möglich machen.*

*... in diesem Sinne*

*Frohe Weihnachten*

*Ihr*

*Bruno Seibeld, Bürgermeister*